

# MME MOVIEMENT AG, München

## Freiwilliger Vorstandsbericht zum Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr 2025

### A. Grundlagen

Die **MME MOVIEMENT AG** ist eine Holdinggesellschaft. Sie hält Beteiligungen an mehreren Tochtergesellschaften. Die Tochtergesellschaften und die MME MOVIEMENT AG werden im Folgenden zusammengefasst als MME MOVIEMENT bezeichnet. Die MME MOVIEMENT AG nimmt im Wesentlichen übergreifend Management- und Finanzierungsaufgaben wahr und verantwortet die strategische Ausrichtung der Tochtergesellschaften. Das operative Produktionsgeschäft wird im Rahmen der sogenannten Label-Strategie dezentral von den Tochtergesellschaften wahrgenommen.

#### A.1 Beteiligungen

Zur MME MOVIEMENT AG gehören zum Bilanzstichtag insbesondere die folgenden Tochtergesellschaften:

- filmpool entertainment GmbH, Hürth
- filmpool fiction GmbH, Hürth

Zur Sicherstellung eines koordinierten und strategisch abgestimmten Marktauftritts hält die MME MOVIEMENT AG zu 100 Prozent die Geschäftsanteile ihrer operativen Tochtergesellschaften, die einheitlich in der Rechtsform der GmbH firmieren.

Die MME MOVIEMENT AG hat ihren Geschäftssitz in München. Die filmpool entertainment GmbH und filmpool fiction GmbH haben ihre Geschäftssitze am Standort in Hürth. Beide Standorte liegen in der Nähe wichtiger Sender und Sendergruppen in Deutschland.

Die Anteile an der Muttergesellschaft der MME MOVIEMENT AG, All3Media Deutschland GmbH, Deutschland, gehört seit Mai 2024 mittelbar zur RedBird International Media Investments (IMI), mit Sitz in Abu Dhabi.

## A.2 Geschäftstätigkeit

MME MOVIEMENT umfasst die Herstellung, den Vertrieb und die Verwertung von Film-, Fernseh-, Musik- und Multimedia-Produktionen über alle Print- und elektronischen Medien sowie die Vermarktung von Künstlern und Merchandisingprodukten sowie den Erwerb, das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen im In- und Ausland. Es werden ausschließlich Programme für die Sparte Unterhaltung produziert. Die von MME MOVIEMENT entwickelten und hergestellten Programme lassen sich innerhalb dieser Sparte in die Programmbereiche: *Fiction, Scripted Entertainment, (Doku-) Soap, Fiction light und Show* aufteilen. Es wird für alle großen Fernsehsender sowie Streamingdienste Deutschlands produziert.

## A.3 Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen All3Media Deutschland GmbH und MME MOVIEMENT AG

Zwischen der All3Media Deutschland GmbH als herrschender Gesellschaft und der MME MOVIEMENT AG als abhängiger Gesellschaft wurde am 13. August 2007 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag gemäß § 291 Abs. 1 Aktiengesetz abgeschlossen. Die Gesellschafterversammlung der All3Media Deutschland GmbH hat dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag am 31. August 2007 zugestimmt. Die außerordentliche Hauptversammlung der MME MOVIEMENT AG hat dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag am 25. September 2007 zugestimmt. Die Eintragung ins Handelsregister der MME MOVIEMENT AG erfolgte am 1. Oktober 2007. Einige Aktionäre haben gegen den Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag Anfechtungsklage eingereicht, die in der ersten Instanz und auch in der Berufungsinstanz mit Beschluss des Kammergerichts Berlin vom 9. April 2010 abgelehnt worden ist. Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist somit rechtswirksam. Gleichsam wurde seitens einiger außenstehender Aktionäre ein Spruchstellenverfahren angestrengt, um die Höhe des vertraglich angebotenen Ausgleichsbetrages und der Abfindung überprüfen zu lassen. Hierzu hat das zuständige Landgericht Berlin mit Beschluss vom 22. November 2011 die Abfindungszahlung pro Aktie auf 8,63 Euro und die jährliche Ausgleichszahlung

auf 0,69 Euro (brutto) pro Aktie festgesetzt. Gegen diese Entscheidung wurde seitens der All3Media Deutschland GmbH und seitens einiger Antragsteller beim Kammergericht Berlin Beschwerde eingelegt. Das Kammergericht Berlin hat mit Beschluss vom 8. Dezember 2014 alle Beschwerden abgewiesen bzw. für unzulässig erklärt. Somit haben die vom Landgericht Berlin mit Beschluss vom 22. November 2011 festgesetzten Werte für die Abfindungszahlung pro Aktie von 8,63 Euro und die jährliche Ausgleichszahlung von 0,69 Euro (brutto) pro Aktie Bestand. Der Beschluss des Kammergerichts Berlin wurde von der MME MOVIEMENT AG am 2. Februar 2015 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

## B. Wirtschaftsbericht

### B.1 Markt- und Wettbewerbsumfeld

Für das Geschäft der MME MOVIEMENT sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland primär relevant, da bisher keine nennenswerten Erlöse im Ausland erzielt werden.

### B.2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die deutsche Wirtschaft verzeichnete 2025 ein geringfügiges preisbereinigtes BIP-Wachstum von 0,2 Prozent (kalenderbereinigt 0,3 Prozent).<sup>1</sup> Nach Jahren der Stagnation und Rezession stabilisierte sich die Leistung zwar leicht – primär gestützt durch den privaten Konsum und staatliche Ausgaben in Form des Sondervermögens für Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIK) mit einem Gesamtvolumen von 500 Milliarden Euro<sup>2</sup>, doch bleibt Deutschland im internationalen Vergleich im Schlussfeld. Aufgrund des Iran-Kriegs und der infolgedessen stark gestiegenen Energiepreise senkt die Bundesregierung ihre Konjunkturprognose für 2026 in ihrer Frühjahresprojektion von bis dahin 1,0 Prozent<sup>3</sup> auf 0,5 Prozent.<sup>4</sup> Auch die Wirtschaftsweisen erwarten 2026 nur noch ein

---

<sup>1</sup> <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/Tabellen/bip-bubbles.html?templateQueryString=bip+2025>, Meldung vom 25.02.2026

<sup>2</sup> [https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Oeffentliche\\_Finanzen/SVIK/sondervermoegen-infrastruktur-klimaneutralitaet.html](https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Oeffentliche_Finanzen/SVIK/sondervermoegen-infrastruktur-klimaneutralitaet.html)

<sup>3</sup> <https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Schlaglichter-der-Wirtschaftspolitik/2026/02/02-jahreswirtschaftsbericht-2026.html>, Meldung vom 02.02.2026

<sup>4</sup> <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/fruehjahrsprojektion-2026-2422692> am 22.04.2026

Wachstum des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland von 0,6 Prozent. Vor rund einem halben Jahr hatten sie noch mit einem Plus von 1,3 Prozent gerechnet.<sup>5</sup> Die Arbeitslosenquote stieg um 0,3 Prozentpunkte auf 6,3 Prozent<sup>6</sup> bei einer moderaten Inflationssteigerung von 2,2 Prozent<sup>7</sup>. Massive strukturelle Herausforderungen bremsen die Erholung. Hohe Arbeits- und Energiekosten sowie eine dichte Bürokratie verbunden mit dem Fachkräftemangel belasten die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber vergleichbaren Volkswirtschaften. Der Außenhandel, traditionell eine Stütze der deutschen Wirtschaft, leidet unter volatilen US-Importzöllen und der Aufwertung des Euro. Zudem verschärft die Volksrepublik China den Konkurrenzdruck auf deutsche Industrieprodukte erheblich.

Die geopolitische Lage bleibt hochgradig unsicher. Seit über vier Jahren dauert der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine mittlerweile an, seit Oktober 2023 der Gaza-Krieg. Zudem entwickelt sich seit Ende Februar 2026 der Iran-Krieg zu einem unkalkulierbaren Flächenbrand im Nahen und mittleren Osten, das das gesamte internationale Wirtschaftssystem in Mitleidenschaft zieht.

## C. Video/Bewegtbild

Deutschland zählt zu den wirtschaftlich bedeutendsten Fernsehmärkten der Welt und ist mit rund 40,5 Millionen privaten Fernsehhaushalten<sup>8</sup> der größte TV-Markt Europas.

### C.1 Video-/Bewegtbildangebote

Die wichtigsten Angeboten im Bereich *Video-/Bewegtbild* umfassen das lineare Fernsehen, Mediatheken und Streamingdienste, Videoplattformen, Subscription-Video-on-Demand (SVoD) sowie Social Media-Plattformen.

---

<sup>5</sup> <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/konjunktur/wirtschaftsprognose-institute-100.html%20vom%2001.04.2026#> vom 01.04.2026

<sup>6</sup> [https://www.arbeitsagentur.de/news/arbeitsmarkt-vorjahre?pk\\_vid=a4ed2f433f1465d817747772420b7a46,Meldung\\_vom\\_07.01.2026](https://www.arbeitsagentur.de/news/arbeitsmarkt-vorjahre?pk_vid=a4ed2f433f1465d817747772420b7a46,Meldung_vom_07.01.2026)

<sup>7</sup> [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/01/PD26\\_019\\_611.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2026/01/PD26_019_611.html), Meldung vom 16.01.2026

<sup>8</sup> [https://www.media-perspektiven.de/fileadmin/user\\_upload/media-perspektiven/Basisdaten/Empfangssituation\\_allg.\\_Daten/2024/TV-Haushalte\\_nach\\_Empfangsebenen\\_in\\_Deutschland\\_2024.pdf](https://www.media-perspektiven.de/fileadmin/user_upload/media-perspektiven/Basisdaten/Empfangssituation_allg._Daten/2024/TV-Haushalte_nach_Empfangsebenen_in_Deutschland_2024.pdf)

### C.1.1 Lineares Fernsehen

Die bedeutendsten Sender sind zum einen die öffentlich-rechtlichen Programme der ARD (u.a. Das Erste, One und regionale Dritte Programme) und dem ZDF (u.a. ZDF, ZDFneo ZDFinfo). Hinzu kommen die gemeinschaftlichen Sender 3sat, ARTE, KiKA und Phoenix.

Zum anderen die zwei größten Privatsender-Gruppen ProSiebenSAT1 (u.a. ProSieben, Sat.1, Kabel Eins). und der zum Bertelsmann-Konzern gehörenden RTL-Gruppe (u.a. RTL, VOX, SUPER RTL, und RTLZWEI (35,9 Prozent), mit dem Streamingdienst RTL+ und ab Juni 2026 mit dem Pay-TV-Anbieter Sky Deutschland und dessen Streamingdienst WOW<sup>9</sup>

### C.1.2 Mediatheken und Streamingdienste (VOD – Video on demand)

Fast alle Inhalte der ARD und des ZDF sind zugleich auf deren Mediatheken kostenfrei abrufbar. Sowohl die ProSiebenSat.1 Gruppe als auch die RTL-Gruppe hingegen bieten bei ihren Streamingdienste Joyn bzw. RTL+ an. Zudem steigen die Produktionsvolumina originärer VOD-Inhalte kontinuierlich und lagen 2024 bei rund 37.300 Auftragsproduktionsminuten. Die Streamingplattformen der deutschen TV-Sender entwickeln sich vom ergänzenden Archivangebot zu einem immer wichtigeren Teil der Programmstrategie, um Nutzende langfristig zu binden und ihre Inhalte unabhängig von linearen Sendeplätzen verfügbar zu machen

### C.1.3 Videoplattformen

Der Markt für Online-Video-Angebote wächst weiter rasant – über alle Plattformen hinweg. Trotz TikTok-Hype bleibt YouTube 2025 die Nummer eins unter den Video-Plattformen. Während TikTok auf kurzlebige, trendbasierte Kurzvideos (meist im Hochformat) setzt, bietet YouTube eine dauerhafte Sichtbarkeit.

### C.1.4 Subscription-Video-on-Demand, UNFAST / FAST

Zu den beliebtesten internationalen Streamingplattformen gehören amazon prime video; Netflix, Disney+, Telekom Magenta und Apple-TV sowie dem reinen Sportkanal DAZN. Bei diesen Diensten müssen die Zuschauer selbst wählen, was sie sehen möchten. Hier spricht man von UNFAST Angeboten, denen stehen

---

<sup>9</sup> <https://www.bertelsmann.com/de/media/nachrichten/rtl-group-erwirbt-sky-deutschland-meilenstein-in-der-umsetzung-der-boost-strategie-von-bertelsmann.html>, Pressemitteilung vom 27.06.2025

sogenannte FAST Channels (Free Ad-Supported Streaming Television) mit kostenlosen, werbefinanzierten Angeboten ausschließlich über das Internetangebot gegenüber. Zu den größten Plattformen zählen Amazon Freevee, Zattoo, Waipu.tv, Samsung TV Plus, Pluto TV oder Magenta TV.

## C.2 Finanzierungsmodelle

Die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten sind weitestgehend gebührenfinanziert. Die Erträge aus dem Rundfunkbeitrag sanken 2024 zum Vorjahr um 3,7 Prozent auf 8,6 Milliarden Euro. Davon erhielten die ARD-Sendeanstalten inklusive DRITTE circa 6,1 Milliarden Euro und das ZDF 2,2 Milliarden Euro.<sup>10</sup>

Die privaten linearen Sendergruppen der RTL-Gruppe und ProSiebenSat.1 sind werbefinanziert, über deren Vermarkter Ad Alliance respektive SevenOne Media. Der deutsche Brutto-Werbemarkt hat sich 2025 leicht rückläufig entwickelt und lag bei einem Gesamtumsatz von 35,42 Milliarden Euro. Das lineare TV als ehemals größter Treiber des Werbemarktes musste im Jahr 2025 einen deutlichen Rückgang um 4,2 Prozent verzeichnen (rund 722 Millionen Euro) und verbuchte 16,57 Milliarden Euro Bruttowerbeerlöse.<sup>11</sup> Auf die beiden Vermarkter RTL-Gruppe (Ad Alliance) und der ProSiebenSat.1 Gruppe (SevenOneMedia) entfielen 2024 davon 75 Prozent zu ungefähr gleichen Teilen. Somit standen beiden Sendergruppen 2025 jeweils ca. sechs Milliarden Euro Bruttowerbeerlöse zur Verfügung.<sup>12</sup>

Der Spitzenverband der Werbewirtschaft in Deutschland ZAW betrachtet traditionsgemäß die Nettoerlöse für den deutschen Werbemarkt und spricht 2025 von einer positiven Entwicklung bei einer spürbar nachlassende Dynamik. Insgesamt könnte die Branche für das Gesamtjahr Netto-Werbeerlöse von rund 27,5 Milliarden Euro generieren, was einem Zuwachs von 3,2 Prozent gegenüber 2024 entspricht.<sup>13</sup>

---

<sup>10</sup> [chrome-extension://efaidnbmnnnibpcajpcglclefindmkaj/https://www.media-perspektiven.de/fileadmin/user\\_upload/media-](https://www.media-perspektiven.de/fileadmin/user_upload/media-perspektiven/Basisdaten/Ertraege_und_Leistungen/2024/Ertraege_aus_dem_Rundfunkbeitrag_2024.pdf)

[perspektiven/Basisdaten/Ertraege\\_und\\_Leistungen/2024/Ertraege\\_aus\\_dem\\_Rundfunkbeitrag\\_2024.pdf](https://www.media-perspektiven.de/publikationsarchiv/2026/detailseite-2026/lineares-tv-verliert-deutlich#:~:text=Der%20deutsche%20Brutto%20Werbemarkt%20erreichte,zur%C3%BCck%20(%2D0%2C5%20%25).)  
<sup>11</sup> [https://www.media-perspektiven.de/publikationsarchiv/2026/detailseite-2026/lineares-tv-verliert-deutlich#:~:text=Der%20deutsche%20Brutto%20Werbemarkt%20erreichte,zur%C3%BCck%20\(%2D0%2C5%20%25\).](https://www.media-perspektiven.de/publikationsarchiv/2026/detailseite-2026/lineares-tv-verliert-deutlich#:~:text=Der%20deutsche%20Brutto%20Werbemarkt%20erreichte,zur%C3%BCck%20(%2D0%2C5%20%25).)

<sup>12</sup> <https://www.media-perspektiven.de/basisdaten/ertraege-des-oeffentlich-rechtlichen-und-privaten-rundfunks>

<sup>13</sup> <https://zaw.de/wachsend-aber-schwaecher-zaw-prognose-2025/>, Pressemeldung vom 04.12.20205

Der Markt für Streaming / Internetvideos ist weiterhin auf Wachstumskurs und erzielte 2024 einen Umsatz von 4,9 Milliarden Euro.<sup>14</sup> Dies entspricht einer Wachstumsrate gegenüber dem Vorjahr von 18 Prozent. Damit belegte der deutsche Markt weltweit den vierten, europaweit hinter Großbritannien den zweiten Platz. 73 Prozent entfallen auf die Erlöse mit Abonnements. Neben dem Anstieg der Abonnementzahlen um 12,2 Prozent auf 62,5 Millionen stieg auch der durchschnittliche Abonnementpreis auf rund 58 Euro.

### C.3 Mediennutzung

Das Gesamtpublikum schaute 2025 durchschnittlich 196 Minuten Videoinhalte pro Tag (2024: 194 Minuten). In der Zielgruppe der 14 – 49jährigen sind es 162 Minuten (2024: 159 Minuten). Bei der täglichen Nutzung bleibt Fernsehen nach wie vor das wichtigste Segment. Das Gesamtpublikum schaut täglich 135 Minuten Fernsehprogramme. Auch in der Zielgruppe der 14 – 49jährigen bleibt der Wert mit 65 Minuten täglich stabil. Jedoch schalten 75 Prozent aller Zuschauer lineares Fernsehen ein, während es bei den 14- bis 49-Jährigen nur noch 42 Prozent sind. Bei der Wahl der Angebote gibt es klare Altersunterschiede. Je jünger die Zuschauer sind, desto weniger wird lineares Fernsehen geschaut, dafür umso häufiger Videos auf Social Media, Videoplattformen und SVoD.

### C.4 Marktanteile

Das Jahr 2025 markiert einen entscheidenden Schritt in der Weiterentwicklung der Bewegtbildmessung in Deutschland. Mit der aktiven Integration von Amazon Prime Video in das Messsystem ist es der AGF gelungen, einen globalen Streaminganbieter über eine Server-to-Server-Integration in ein zertifiziertes und neutrales Messsystem einzubinden. Seit November 2025 werden die werbefinanzierten VOD-Inhalte von Prime Video vergleichbar auf Content-Ebene mit den Angeboten der Broadcaster in den AGF-Tools ausgewiesen.<sup>15</sup>

---

<sup>14</sup> PWC German Entertainment & Media Outlook 2025-2029, Seite 46

<sup>15</sup> <https://www.agf.de/daten/videostreaming-daten>

### C.4.1 Marktanteile lineares TV

Beim klassischen linearen Fernsehen ist das ZDF 2025 mit 14,9 Prozent Marktanteil beim Gesamtpublikum Spitzenreiter vor der ARD (Das Erste) mit 12,7 Prozent. 13,6 Prozent vereinen die Dritten Programme der ARD auf sich.

In der für die Werbewirtschaft entscheidenden Zielgruppe der 14- bis 59-Jährigen erzielte 2025 RTL Deutschland seinen Marktanteil von 27,6 Prozent. Der Hauptsender RTL allein lag bei den 14- bis 59-Jährigen bei 10,7 Prozent. Die Sendergruppe ProSiebenSat.1 hielt einen Marktanteil von rund 20,8 Prozent.<sup>16</sup>

### C.4.2 Marktanteile Mediatheken / Streamingdienste

Im Jahresvergleich der Nutzung der Mediatheken und Streamingdienste führt im direkten Vergleich beim Gesamtpublikum die ARD mit 35 Prozent vor ZDF (28 Prozent), RTL + und Joyn. In der jungen Zielgruppe rückt RTL+ mit 36,6 Prozent an die Spitze.<sup>17</sup>

Die Nutzung der Sendermediatheken ist im vergangenen Jahr erneut gestiegen – mit 200 Millionen Nutzungsminuten pro Tag führt hier die ARD Mediathek das Feld an. Knapp 26 Mio. Menschen nutzten 2025 monatlich die ARD Mediathek. Das ZDF Streamingportal kam auf rund 20,5 Mio. Nutzerinnen und Nutzer, RTL+ und Joyn auf jeweils rund zehn Mio. Nutzerinnen und Nutzer. Trotz der insgesamt weiter gewachsenen Bedeutung der Sendermediatheken konnte die Zunahme ihrer Nutzung den abnehmenden linearen Fernsehkonsum nicht kompensieren

Im Subscription-Video-on-Demand-Markt rücken die Marktanteile der Spitzenreiter 2025 immer enger zusammen: Prime Video liegt mit rund 26 Prozent knapp vor Netflix (24 Prozent). Beide verlieren jedoch spürbar an Anteilen. Mit 19 Prozent bleibt Disney+ der größte Verfolger der beiden Anbieter. Der Dienst konnte seinen Marktanteil stabil halten und im letzten Quartal leicht zulegen. Dahinter folgt Apple TV mit neun Prozent – der Anteil wuchs im Jahresvergleich um zwei Prozentpunkte. Auch RTL+ und Paramount+ legten jeweils um zwei Punkte auf 5 Prozent zu und gehören damit zu den dynamischsten Anbietern. WOW verbucht 2025 6 Prozent für sich.

---

<sup>16</sup> <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1091515/umfrage/fernsehsender-marktanteil-von-prosiebensat1/>

<sup>17</sup> [https://www.agf.de/fileadmin/agf/service/Pressemitteilungen/2026/260108\\_PM\\_Jahresbilanz/Grafik\\_3\\_Top\\_5\\_-\\_Streaming\\_Anbieter\\_gesamt.jpg](https://www.agf.de/fileadmin/agf/service/Pressemitteilungen/2026/260108_PM_Jahresbilanz/Grafik_3_Top_5_-_Streaming_Anbieter_gesamt.jpg)

## C.5 TV-Produktionsunternehmen und TV-Auftragsvolumina

Die Zahl der aktiven Produktionsunternehmen ist seit 2022 rückläufig und zuletzt auf 721 (2024) gesunken. Obwohl das Gesamtproduktionsvolumen rückläufig war, erreichte die durchschnittliche Produktionsleistung pro Unternehmen ein Rekordhoch von 1.042 Minuten, ein Zeichen für eine wachsende Produktionsdichte und stärkere Bündelung der Aufträge bei weniger Unternehmen. Die deutsche Produzentenlandschaft im TV und Streaming-Markt konsolidiert sich weiter. Gemessen nach Minuten kamen die Top-10-TV-Produktionsunternehmen 2024 auf einen Marktanteil von 36 Prozent und im Streaming auf 42 Prozent. Insgesamt 15 Prozent der Unternehmen produzierten 62 Prozent des Outputs.<sup>18</sup>

2024 betrug das TV-Auftragsproduktionsvolumen rund 689.000 Minuten, gegenüber 729.000 Minuten in 2022 entspricht dies einem Minus von 5 Prozent.

---

<sup>18</sup> Goldmedia-Studie: Film- Und Fernsehproduktion in NRW Im Vergleich zu anderen Bundesländern 2023 und 2024, Seite 4

## D. Geschäftsverlauf

Die Geschäftstätigkeit der MME MOVIEMENT konzentrierte sich im Berichtszeitraum primär auf den deutschen TV-Markt. Während die filmpool entertainment GmbH überwiegend für private Sendergruppen tätig war, produzierte die filmpool fiction GmbH fast ausschließlich für öffentlich-rechtliche Auftraggeber.

Die MME MOVIEMENT agiert in einem herausfordernden Marktumfeld, das durch einen anhaltenden strukturellen Wandel geprägt ist. Steigenden Produktionskosten stehen sinkende bzw. stagnierende Budgets gegenüber. Gleichzeitig sind rückläufige serielle Auftragsvolumina sowie verkürzte Laufzeiten zu verzeichnen.

Der Markt ist zunehmend fragmentiert und durch intensiven Wettbewerb gekennzeichnet. Neben klassischen Fernsehsendern gewinnen Streaming-Plattformen weiter an Bedeutung und beeinflussen Nachfrage, Formatentwicklung und Verwertungsstrategien. Inhalte müssen heute plattformübergreifend funktionieren, wirtschaftlich effizient produziert werden und zugleich zur klaren Profilbildung der jeweiligen Auftraggeber beitragen.

Zugleich steigen die Anforderungen an Produktionsprozesse und -technologien kontinuierlich. Neue technische Möglichkeiten erhöhen die Komplexität der Herstellung, bieten jedoch perspektivisch Effizienzpotenziale, die zunächst erschlossen und in bestehende Abläufe integriert werden müssen.

Die Bundesregierung hat eine nationale Investitionsverpflichtung für Streaming-Portale und Sender in Höhe von acht Prozent des jährlichen Nettoumsatzes gesetzlich festgelegt. Zu gleich steigen die Mittel für die wirtschaftliche Filmförderung auf 250 Millionen Euro pro Jahr.

### D.1 Programmbereich Scripted Entertainment / (Doku-) Soap / Fiction light / Show

Serielle Programme stellen weiterhin das Kernportfolio der MME MOVIEMENT dar. Der Programmbereich **Scripted Entertainment / (Doku-) Soap / Fiction light / Show** der filmpool entertainment produziert dabei sowohl für das lineare Fernsehprogramm, das gleichzeitig zusätzlich auf den Streamingplattformen der

Sender abrufbar ist, als auch Formate, die ausschließlich per Streaming gesehen werden können.

### D.1.1 Scripted Entertainment

2025 produzierte filmpool entertainment für **RTL** die achte Staffel **Barbara Salesch – Das Strafgericht** mit der 2022 ins RTL-Nachmittagsprogramm zurückgekehrten Richterin Barbara Salesch. Außerdem wurde für das Sat.1-Nachmittagsprogramm die 2024 ebenfalls nach kurzer Pause zurückkehrte Neuauflage **Auf Streife – Die neuen Einsätze** auf Basis echter Polizeiberichte gescrpted und produziert.

Ergänzt wird das Crime-Format seit Frühjahr 2025 durch den Sendestart des True-Medical-Formats **NOTRUF** mit Bärbel Schäfer. In Doppelfolgen werden nachgespielte Szenen spannender Rettungseinsätze aus ganz Deutschland in der Sat.1-Access-Primetime präsentiert. 2025 wurde nicht nur eine weitere Staffel fertiggestellt, sondern zusätzlich für die Sat.1-Primetime das **Notruf-Spezial: Verschüttet im Hotel - Das Wunder von Kröv** produziert, das den tragischen Teileinsturz des Hotels „Zur Reichschenke“ in Kröv an der Mosel im August 2024 aufzuarbeiten versucht.

### D.1.2 (Doku-) Soap

Für den Dauerbrenner **Berlin – Tag & Nacht (BTN)**, der bereits seit 2011 läuft, wurden auch 2025 neue Folgen geliefert. BTN ist die unverzichtbare RTLZWEI-Marke auf dem etablierten 19-Uhr-Sendeplatz. Das Schwesterformat und frühere lineare Lead-in **Köln 50667** wird, wie bereits seit Juni 2024, auch 2025 exklusiv auf RTL+ weitergeführt.

### D.1.3 Fiction light

Die malerische Kulisse des bayerischen Schliersees ist Schauplatz und Publikumsliedling der Vorabend-Telenovela **Die Landarztpraxis** in Sat.1. Die Produktion der vierten Staffel wurde im Geschäftsjahr mit 120 neuen Folgen abgeschlossen, in denen zwei neue Hauptfiguren das Dorfleben im imaginären Wiesenkirchen kräftig durcheinanderwirbeln. Zudem beauftragte Sat.1 für 2025 die Produktion von 120 Folgen des Spin-offs **Die Landarztpraxis Sonnenhof**, die in einem Nachbarort ihre Pforten öffnet.

#### D.1.4 Show

Im Bereich *Show* hat filmpool entertainment die Produktion der vierten Staffel der Spielshow **Die Verräter – Vertraue Niemandem!** von der Schwesterfirma Tower Productions GmbH übernommen. Sonja Zietlow moderierte die achteilige Show, die durch ihr strategisches Gameplay in einer Schloss-Kulisse besticht. Die Show aus dem Rechtekatalog der All3Media International wurde bereits in sechs europäischen Länder adaptiert.

#### D.1.5 Pilotierungen

filmpool entertainment pilotierte im Berichtsjahr die Abenteuer-Reality **Surviving Amazonas** für das Streamingportal Joyn. Joey Kell und Lilly Becker unternehmen dafür eine gemeinsame Expedition in den brasilianischen Dschungel des Amazonas. Die Ausstrahlung ist für 2026 geplant.

Zusätzlich wurde für RTL+ die erste Staffel **Bad Boyfriends** auf Teneriffa abgedreht. Das neue Reality Format schickt eine Gruppe ahnungsloser "Bad Boyfriends" in Erwartung auf Spaß und Party an einen paradiesischen Ort, der sich als Beziehungs-Bootcamp entpuppt, in dem sie sich als gute Partner für ihre Freundinnen bewähren müssen.

# film pool entertainment GmbH – Erstausstrahlungen 2025

## Scripted Entertainment /(Doku-) Soaps / Fiction light / Show

Titel	Sender / Streaming	Format	Sendezeit	Sendestart	Marktanteil (14 - 49 Jahre)		Sender Ø 2025	Erstausstrahlungen 2024
					2025	2024		
<b>Richterin Barbara Salesch - Das Strafgericht</b>	RTL/ RTL+	Scripted Reality- Doku	Daily Daytime	05.09.2022	7,7%	8,6%	9,6%	Januar - Oktober
<b>Richterin Barbara Salesch - Das Strafgericht</b>	RTL/ RTL+	Scripted Reality- Doku	Prime- time	(90- Minüter)	11,4%	. / .	9,6%	10.06.2025
<b>Verklag mich doch! - mit Christopher Posch</b>	RTL/ RTL+	Scripted Reality- Doku	Daily Access- Primetime	02.10.2023	6,6%	8,7%	9,6%	Januar - März
<b>Die Verräter - vertraue Niemandem!</b>	RTL / RTL+	Scripted Reality- Doku	Daily Daytime	18.11.2024	11,0%	10,2%***	9,6%	April, Juni
<b>Auf Streife - Die neuen Einsätze</b>	Sat.1 / joyn	Scripted Reality- Doku	Daily Daytime	18.11.2024	6,2%	6,2%	6,5%	ganzjährig
<b>Notruf</b>	Sat.1 / joyn	Scripted Reality- Doku	Daily Access- Primetime	22.04.2024	5,4%	5,7%	6,5%	ganzjährig
<b>Die Landarztpraxis</b>	SAT.1 / joyn	Fiction light	Daily Access- Primetime	16.10.2023	5,2%	4,3%	6,5%	Februar - Juni
<b>Berlin - Tag &amp; Nacht</b>	RTLZWEI / RTL+	Doku- Soap	Daily Access- Primetime	12.09.2011	3,7%	3,9%	3,8%	ganzjährig
<b>Köln 50667</b>	RTLZWEI RTL+	Doku- Soap	Access- Primetime Streaming	07.01.2023	keine Angaben	2,4% keine Angaben	3,8%	ganzjährig

Die klassischen linearen Marktanteile der filmpool entertainment-Formate sind weiter im Abwärtstrend und liegen in der relevanten Zielgruppe der 14 – 49jährigen überwiegend unter dem durchschnittlichen Marktanteil der jeweiligen Sender. Nur **Berlin – Tag & Nacht** und das Spin-off **Die Landarztpraxis Sonnenhof** wurden über das Berichtsjahr hinaus verlängert. Auch die erfolgreiche Erstausstrahlung des 90-minütigen Primetime-Specials **Barbara Salesch – Der größte Prozess ihres Lebens: Die Tote im Rhein**, in der die Richterin einen komplexen Mordfall verhandelt, veranlasste RTL, noch zwei weitere 90-Minüter zu bestellen.

Um Zeit und Geld in die notwendige strategische Neuausrichtung und Profilschärfung investieren zu können, strecken die Sender aktuell Erstausstrahlungen über längere Zeiträume und ergänzen diese verstärkt durch Wiederholungen. Diese Vorgehensweise betrifft zahlreiche filmpool-Formate, die nicht verlängert wurden, und stellt einen schmerzvollen Einschnitt dar.

filmpool steht vor einem kreativen Kraftakt und arbeitet unter Hochdruck an einer „Reality-Offensive“, um den veränderten Anforderungen der Sender gerecht zu werden und zugleich wirtschaftlich tragfähige Formate zu entwickeln. Der Erfolg von Barbara Salesch in der Primetime unterstreicht das Potenzial, etablierte Daytime-Marken durch gezielte Adaptionen auch für die Hauptsendezeit weiterzuentwickeln. Darüber hinaus arbeitet filmpool entertainment an der Entwicklung hochwertiger Reality-Formate mit crossmedialem Auswertungspotenzial.

## D.2 Programmbereich Fiction

Im Programmbereich Fiction produziert die **film pool fiction GmbH, Hürth**, Fernsehfilme auf höchstem Niveau.

MME MOVIEMENT hat im Geschäftsjahr 690 Minuten (Vorjahr: 540 Minuten) für die Primetime verschiedener öffentlich-rechtlicher Sender produziert.

Es wurden drei etablierte Reihen (270 Produktionsminuten) fortgesetzt. Im „**Der Fall Lorenz**“ der **Flensburg Krimi-Reihe** (ARD/NDR/Degeto) ermitteln Svenja Rasmussen und Tony Haller im Mord an einem Skipper, der in organisierte Kriminalität verstrickt war.

Im bereits 13. Fall **Bretonische Sehnsucht** verschlägt es Kommissar Dupin (Pasquale Aleardi) auf die abgelegene Insel Ouessant, wo er auf drei Frauen und viele Geheimnisse trifft. Zum ersten Mal führte Anja Gurrès Regie.

In der Folge **Polizeiruf 110 Halle - Der Wanderer zieht von dannen** steuern die Hallenser Ermittler Henry Koitzsch und Michael Lehmann in ihrem letzten Fall auf die finale Konfrontation mit einem Phantom zu und kommen einem gefährlichen Serientäter auf die Spur.

180 Sendeminuten wurden im Berichtsjahr für die neue Primetime-Reihe **Tirolerbut** produziert. In Koproduktion von film pool fiction und Rundfilm mit ORF und ARD Degeto Film für die ARD mit Unterstützung von FISApplus und Film in Austria (ABA), des Fernsehfonds Austria und der Cine Tirol Film Commission entstanden die beiden Folgen mit den Arbeitstiteln **Im kalten Wasser** und **Ein tiefer Fall**. Regisseur Matthias Tiefenbacher inszenierte mit Ursula Strauss in der Hauptrolle als Chefinspektorin Fanny Gruber das Zusammenleben dreier Generationen einer Innsbrucker Polizistenfamilie unter einem Dach und von deren ganz unterschiedlichem Umgang mit den Verbrechen, die sie aufzuklären haben. Außerdem übernahm film pool fiction die Produktion der vierten Staffel **Ich Dich auch** und stellte 240 Serienminuten für ZDFneo her. In dieser deutschen Sitcom-Adaption von „him & her“ aus dem Lizenzkatalog der All3Media International geht es für die frisch verliebten Caro (Meriel Hinsching) und Yannick (Rojan Juan Barani) um die Herausforderungen einer modernen Beziehung und des Zusammenlebens.

## filmpool fiction - Erstausstrahlungen 2025

<b>Titel</b>	<b>Sender / Auftrag- geber</b>	<b>Format</b>	<b>Erstaus- strahlung</b>	<b>Markt- anteil</b>	<b>Zuschauer in Millionen</b>	<b>Sender- schnitt</b>
			Primetime		ab 3 Jahren	
<b>Polizeiruf 110 Magdeburg</b> - Widerfahrnis	Das Erste MDR	Reihe	04.05.2025	<b>30,7%</b>	<b>8,12</b>	12,7%
<b>Per Anhalter zur Ostsee</b>	Das Erste Degeto	TV-Movie	22.08.2025	<b>14,2%</b>	<b>3,03</b>	12,7%
<b>Polizeiruf 110 Magdeburg</b> - Sie sind unter uns	Das Erste MDR	Reihe	21.09.2025	<b>26,5%</b>	<b>6,38</b>	12,7%
<b>Polizeiruf 110 Rostock</b> -Tu es!	Das Erste NDR	Reihe	19.10.2025	<b>25,7%</b>	<b>6,70</b>	12,7%
<b>Hagen Benz</b> - Das Böse in Dir	Das Erste Degeto	Pilot Reihe	08.11.2025	<b>24,2%</b>	<b>5,35</b>	12,7%
<b>Der Flensburg Krimi</b> - Der Fall Lorenz	Das Erste NDR	Reihe	18.12.2025	<b>21,2%</b>	<b>4,96</b>	12,7%

Alle Produktionen der filmpool fiction erzielten 2025 Marktanteile deutlich über dem Senderschnitt. Viele erfreuen sich seit Jahren höchster Beliebtheit beim Publikum.

Für das laufende Geschäftsjahr sind für die ARD/Degeto neue Folgen bereits beauftragt, in Vorbereitung oder bereits abgedreht. Voraussichtlich werden die meisten Reihen-Formate auch über das Jahr 2026 hinaus fortgesetzt werden.

Grundsätzlich befinden sich weiterhin mehrere Stoffe in zum Teil fortgeschrittener Entwicklung

filmpool fiction ist unmittelbar von den anhaltenden Sparzwängen der öffentlich-rechtlichen Sender betroffen. Um die wirtschaftliche Stabilität zu sichern und Abhängigkeiten zu verringern, ist es notwendig, zusätzliche Auftraggeber zu

gewinnen. Der Markt wird inzwischen klar von seriellen Formaten dominiert, die ideal plattformübergreifend verwertet werden können. Zudem sind die technischen Möglichkeiten für effizientere und flexiblere digitale Produktionsverfahren hinlänglich erprobt und sollten konsequent ein- und umgesetzt werden.

München, im Mai 2026



A handwritten signature in black ink, reading "Vittorio Valente", is written over a horizontal dashed line.

Vittorio VALENTE  
CEO